

Securenta AG: Die Luft ist `raus – vorläufiges Insolvenzverfahren eröffnet am 07. Juni 2007

Die Pressemitteilungen über Haftbefehle gegen das Management der zur Göttinger Gruppe gehörenden Securenta AG ließen nur Böses ahnen: Das Unternehmen steht im Todeskampf und die Trauernden werden die Anleger sein.

Unter dem Aktenzeichen 74 IN 222/07 ist über das Vermögen der Securenta AG, Merkelstraße 3, 37085 Göttingen (AG Göttingen), vertreten durch 1. Dr. Jürgen Rinnewitz, (Vorstand), 2. Mariana Götz, (Vorstand) am 07.06.2007 um 12:15 Uhr das vorläufige Insolvenzverfahren (= Insolvenzantragsverfahren) angeordnet worden.

Zum vorläufigen Insolvenzverwalter ist Steuerberater Peter Knöpfel, Hamburg, bestellt worden.

STELLUNGNAHME DER KANZLEI GÖDDECKE

Mit dieser kurzen Mitteilung des Amtsgerichts Göttingen steht es für die Anleger der Securenta AG endgültig fest, dass sie kein Geld mehr von der Securenta AG erhalten werden. In der Zukunft wird es vielmehr für die Kapitalgeber darum gehen, sich vor weiteren Schäden zu schützen. Die KANZLEI GÖDDECKE hat in der Vergangenheit für Beteiligte an dem Finanzkonzern Erfolge erringen und Geld zurückholen können.

Quelle: Amtsgericht Göttingen, (AG Göttingen), Az 74 IN 222/07

08. Juni 2007 (HG)

Weitere interessante Artikel zu diesem Projekt finden sie „hier“

Göttinger Gruppe: Schlussverkauf – gehen die Lichter aus?

http://www.kapital-rechtinfo.de/kapital-rechtinfo/archiv/texte_g/Goettinger_Gruppe_Schlussverkauf_gehen_die_Lichter_aus.shtml